Inhalt

Vorwort 4

Dreikönigstag
Leseleicht-Geschichte 5
Genau lesen und schreiben 6
Malen und basteln 8

Valentinstag
Leseleicht-Geschichte 10
Genau lesen und schreiben 12
Malen und basteln 14

Karneval/Fasching/Fastnacht
Leseleicht-Geschichte 16
Genau lesen und schreiben 17
Malen und basteln 19

Pessach
Leseleicht-Geschichte 20
Genau lesen und schreiben 22
Malen und basteln 24

Ostern
Leseleicht-Geschichte 26
Genau lesen und schreiben 28
Malen und basteln 30

Zuckerfest
Leseleicht-Geschichte 32
Genau lesen und schreiben 34
Malen und basteln 36

Christi Himmelfahrt und Pfingsten
Leseleicht-Geschichte 38
Genau lesen und schreiben 40
Malen und basteln 42

Opferfest
Leseleicht-Geschichte 43
Genau lesen und schreiben 45
Malen und basteln 47

Jom Kippur
Leseleicht-Geschichte 50
Genau lesen und schreiben 52
Malen und basteln 54

Halloween
Leseleicht-Geschichte 57
Genau lesen und schreiben 58
Malen und basteln 60

Sankt Martin
Leseleicht-Geschichte 62
Genau lesen und schreiben 63
Malen und basteln 65

Nikolaus
Leseleicht-Geschichte 66
Genau lesen und schreiben 68

Chanukka/Lichterfest
Leseleicht-Geschichte 71
Genau lesen und schreiben 73
Malen und basteln 75

Weihnachten
Leseleicht-Geschichte 77
Genau lesen und schreiben 79
Malen und basteln 81

Silvester
Leseleicht-Geschichte 83
Genau lesen und schreiben 85
Malen und basteln 87

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Lehrkräfte, liebe Leseförderlehrkräfte!

Von Neujahr bis Silvester gibt es viel zu feiern im Jahreslauf. Das ist wunderschön und macht gerade Kindern viel Freude. Aber oft wissen wir gar nicht, was wir da eigentlich für einen Festtag begehen. Wer weiß zum Beispiel genau, wer Valentin war, woran wir uns an Chanukka erinnern oder was das Süße am Zuckerfest ist?

Im vorliegenden Band sind **15 Feste und Feiertage in erzählenden Sachtexten** erklärt. Es handelt sich um Festtage des Judentums, des Christentums und des Islam. Dazu kommen einige Feiertage, bei denen die Herkunft zwar christlich oder vorchristlich ist, der Feiertag heute aber eher weltlichen Charakter hat.
Das Besondere an den Geschichten: Es sind „leseleichte", also formal und inhaltlich reduzierte Texte. Dies ermöglicht es auch schwachen Leser*innen, die Texte selbstständig (oder mit Hilfe, etwa durch Vorlesen) zu erfassen.

Formale und inhaltliche Mittel der Leseerleichterung sind:

- serifenlose, große Fibelschrift,
- kurze Texte (1 bis 2 Seiten),
- kurze Sätze, weitgehend nur Hauptsätze,
- reduzierter Inhalt,
- kurze und gebräuchliche Wörter.
- Redebegleitsätze stehen voran,
- Wiederholungen haben Vorrang vor Variation, etwa mittels Pronomen.

Zu jeder Geschichte gibt es unter der Überschrift **Genau lesen und schreiben** Aufgaben, die das Leseverständnis überprüfen, sowie eine Aufgabe zum Transfer auf das eigene Leben. Abschließend gibt es zu jeder Geschichte einen oder mehrere Vorschläge zum **Malen und basteln**. So wird ein produktionsorientierter Unterricht – auch, aber nicht nur im Fach Religion – möglich.

Viel Spaß mit den *Leseleicht-Texten zu Festen und Feiertagen* wünscht

Anne Scheller

VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

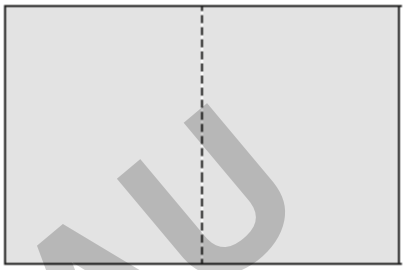
Name: Datum:

Malen und basteln

Dieses Bild kann sich verwandeln!

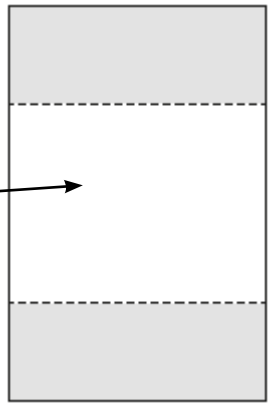
1. Male die Bilder auf dem nächsten Blatt an und schneide sie aus.

2. Nimm ein Blatt Papier in Dunkelblau.
   Falte es zur Hälfte wie im Bild zu sehen.



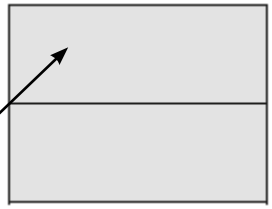
3. Falte es wieder auf.
   Falte nun die beiden Seiten zur Mitte
   wie im Bild zu sehen.

4. Falte es wieder auf und drehe es quer.
   Klebe nun Bild 2 innen in die Mitte.



Hier Bild 2 aufkleben

5. Schließe das Faltbild und klebe Bild 1 außen auf.
   Schneide es vorsichtig in zwei Hälften:
   genau dort, wo sich das dunkelblaue Blatt öffnet.
   Nun kannst du dein Faltbild öffnen und schließen.



Hier Bild 1 aufkleben und aufschneiden

Tipp: Male mit Gold- oder Silberstift auf der Innenseite Sterne auf das blaue Papier.

VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: Datum:

1.

2.

VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: Datum:

Valentinstag (14. Februar)

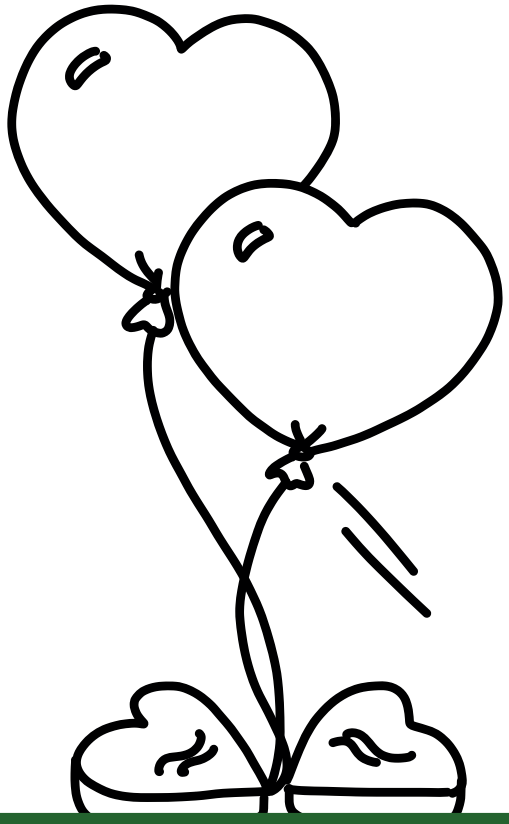
Im Schaufenster ist alles rosa, rot und voller Herzen. Eine riesige Schokoladentafel – auch in Herzform – treibt Sara die Spucke in den Mund. Mama sagt: „Die kaufe ich für Papa.“ Sie zieht Sara in das Geschäft. Sara wundert sich. Sie fragt: „Warum? Er hat doch gar nicht Geburtstag.“ Mama meint: „Aber es ist Valentinstag!“

Sara will wissen: „Warum braucht man da Herzen?“

Mama lächelt und erklärt: „Am Valentinstag machen sich die Verliebten Geschenke. Vor mehr als 1700 Jahren – so erzählt man es sich – lebte in der Stadt Terni in Italien ein Mann namens Valentin. Er glaubte an Gott und Jesus Christus, obwohl das zu seiner Zeit verboten war. Eines Tages kam ein junges Paar zu ihm. Sie waren sehr verliebt.

Sie sagten: ‚Wir glauben an Gott. Kannst du uns mit Gottes Segen verheiraten?‘ Valentin erwiderte: ‚Natürlich! Aber es muss heimlich geschehen.‘

Also verheiratete Valentin die beiden. Als Hochzeitsgeschenk gab er ihnen Blumen aus seinem Garten. Das sprach sich bald herum. Noch viele Paare ließen sich von Valentin trauen. Auch Kaiser Claudius erfuhr davon. Er warf Valentin ins Gefängnis. Valentin glaubte trotzdem weiter an Gott.



VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name: Datum:

Deswegen ließ der Kaiser ihn töten. Das war am 14. Februar 269.“

Sara schüttelt sich. Sie flüstert: „Und deshalb feiern wir am 14. Februar den Valentinstag?“

Mama sagt: „Richtig. In England und den USA ist es schon lange der Feiertag der Verliebten. Bei uns ist das erst seit etwa 50 Jahren üblich. Manche Leute sagen: Der Valentinstag wurde von Blumenhändlern erfunden. Sie wollten mehr rote Rosen verkaufen.“

Sara schüttelt den Kopf und sagt: „Das kann nicht stimmen! Ein Tag für die Verliebten … der kommt bestimmt von Gott!“

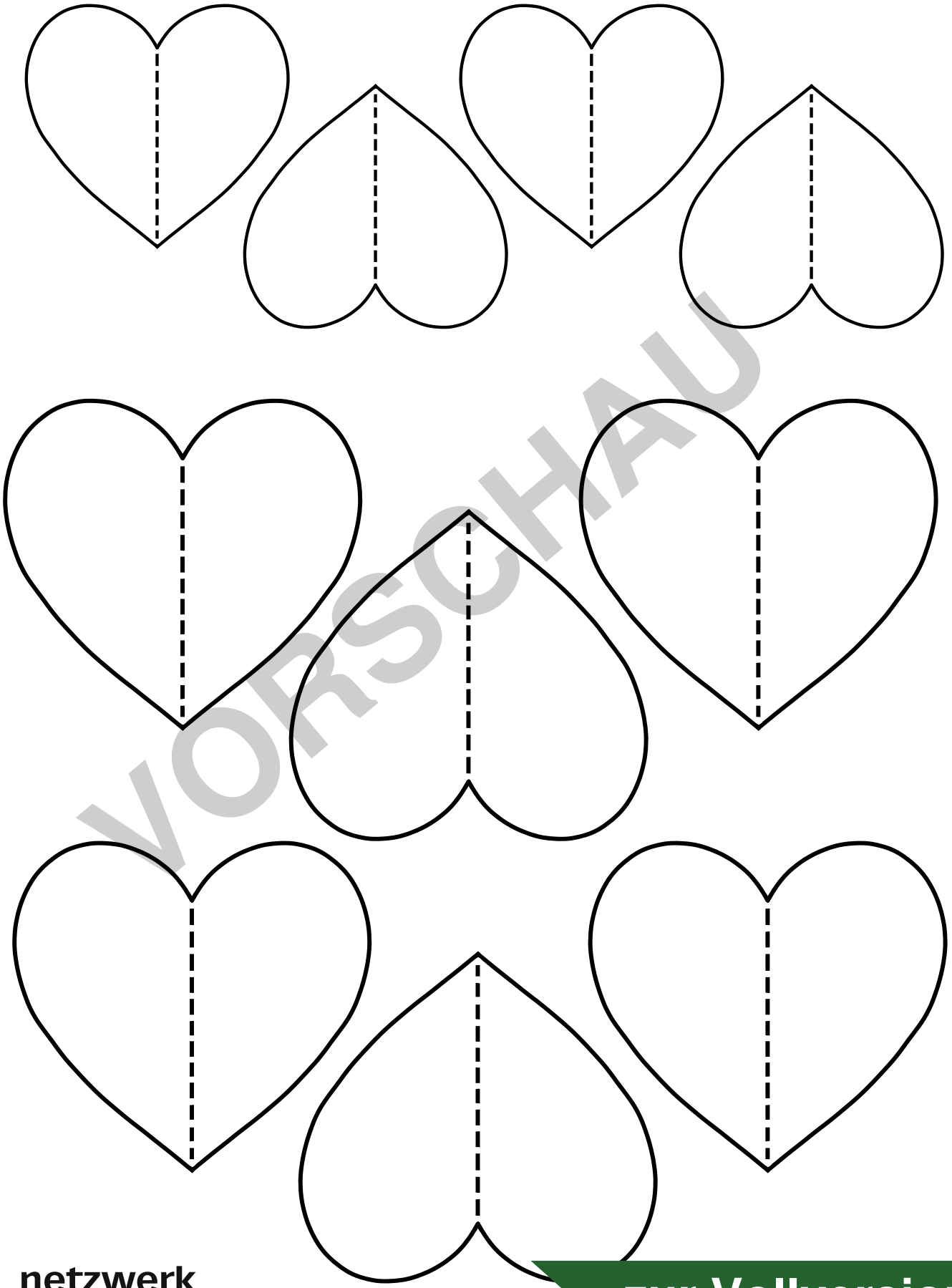
VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name: Datum:



VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Genau lesen und schreiben

1. Wie sind Meggi und Boris verkleidet? Male die Kostüme richtig aus.

2. Findest du sechs Begriffe zu Fasching / Karneval? Setze sie aus den Silben zusammen. **Tipp:** Alle Wörter haben zwei Silben.

NACHT, UM, LAAF, KOS, MAS, A, FAST, KE, HE, ZUG, LAU, TÜM

_____ _____

_____ _____

_____ _____

3. Hast du dich schon einmal verkleidet? Als was? Wenn nein: Als was würdest du dich gern verkleiden? Beschreibe dein Kostüm genau.

_____

_____

VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Genau lesen und schreiben

1. In jedem Satz ist ein Wort zu viel.
   Finde es und kreise es ein.

   Pessach findet immer im März oder April Mai statt.

   Das alle Fest heißt auch Passahfest.

   Manche nennen es „Fest der ungesäuerten Torten Brote“.

   Pessach Zuckerfest wird sieben Tage lang gefeiert.

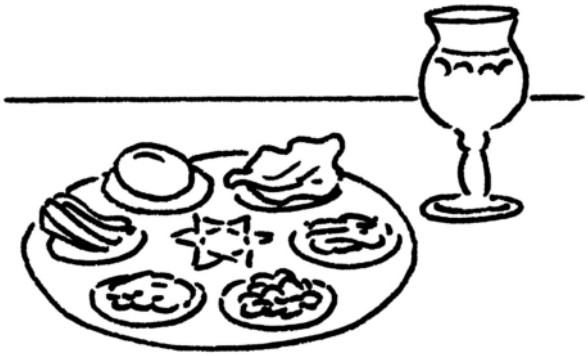
   Die ganze eilige Zeit darf nur Ungesäuertes gegessen werden.

   Zum Festmahl kommt oft niemand die ganze Familie zusammen.

2. Schreibe die Anfangsbuchstaben der eingekreisten Wörter nacheinander auf.

   Das ungesäuerte Brot heißt ___ ___ ___ ___ ___.

3. Am Pessachfest denken die Juden an schwierige Zeiten.
   Hast du auch schon einmal etwas Schwieriges erlebt? Schreibe auf.



VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: Datum:

Malen und basteln

An Ostern freuen wir uns, dass Jesus lebt. Er bringt Farbe ins Dunkle.

1. Male das Lesezeichen aus:
   die Buchstaben ganz bunt und alles herum schwarz.

2. Schneide das Lesezeichen aus.

3. Klebe es auf schwarze Pappe.

VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Genau lesen und schreiben

1. In jeder Reihe steht ein Wort aus der Geschichte.
   Kreise es ein.

Ramadama	**Ramadan**	**Regenbogen**	**Rasen**
fangen	**fallen**	**fasten**	**freuen**
Muslime	**Musiker**	**Mutprobe**	**Muntermacher**
Zuckertag	**Zuckerfest**	**Butterfest**	**Zuckertest**
Kirche	**Turnhalle**	**Moschee**	**Schule**
Backwaren	**Baklava**	**Bananen**	**Backblech**

2. Setze die eingekreisten Wörter nacheinander in den Satz ein.

   Im _____ _____ die _____.

   Danach feiern sie das _____. Sie beten in der

   _____ und essen zusammen, zum Beispiel _____.

3. Beim Zuckerfest gibt es ein Festessen.
   Was gehört für dich zu einem tollen Festessen? Wen lädst du ein?
   Schreibe auf.

_____

_____

_____

_____

VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen

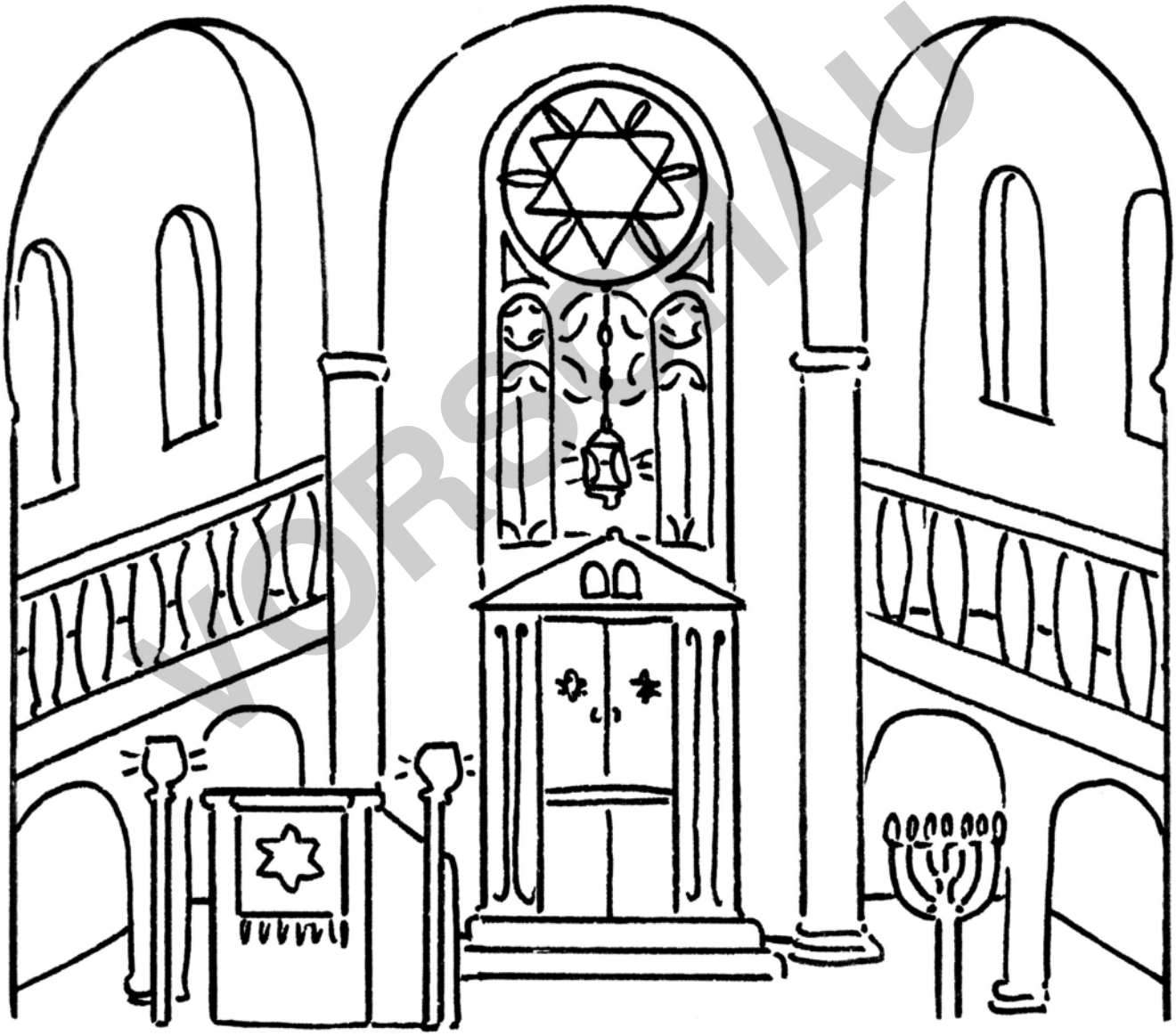
zur Vollversion

Name: Datum:

Malen und basteln

An Jom Kippur gehen viele Juden in die Synagoge.

1. Male das Bild bunt aus.



VORSCHAU

ne Scheller: Leseleicht-Texte zu Festen und Feiertagen
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion